

# Methodisch-didaktischer Kommentar

**Im Nachfolgenden werden einige weitere methodisch-didaktische Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt und Erklärungen zu den Online-Tools geboten:**

## 1. Einheit: Geldpolitik betrifft uns alle

Nicht zuletzt durch die aktuellen Entwicklungen ist das Thema Inflation für die Schüler\*innen unmittelbar erfahrbar geworden. Dementsprechend ist bei den Schüler\*innen auch ein erhöhtes Interesse erkennbar. Überraschend ist für viele Schüler\*innen, dass sich trotz laufender Inflation die Kaufkraft in Bezug auf die meisten Güter erhöht hat. Vor dem Hintergrund der aktuellen (Juni 2022) Entwicklungen ist jedoch davon auszugehen, dass dies zumindest für die kommenden Monate nicht mehr der Fall sein wird.

Unbekannt ist den Schüler\*innen auch, dass z. B. in den 1970er Jahren (Geburtsjahre ihrer Eltern) eine hohe Preissteigerung stattgefunden hat. Umgekehrt können zahlreiche Schüler\*innen den starken Rückgang der Preissteigerung von 2008 – 2009 richtig als Folge der Finanzmarktkrise deuten.

**M1: „Entwicklung der Kaufkraft“** – Ausdruck in Klassenstärke oder digital zur Verfügung stellen.

**Kaufkraftrechner der OeNB** URL:

<https://finanzbildung.oenb.at/docroot/kaufkraftrechner/#/> (13.03.2025)

**M2: „Inflation als gesellschaftliches Thema“** – PPT-Folien über Beamer projizieren

**M3: „Geldpolitik und Preisstabilität“** – Ausdruck in Klassenstärke oder als digitales Quiz vorbereiten

**M4: „Erläuterungen zu den Fachbegriffen“** – Ausdruck in Klassenstärke oder digital zur Verfügung stellen

**Flussdiagramm erstellen** URL: <https://mercator-institut.uni-koeln.de/publikationen-material/material-fuer-die-praxis/methodenpool> (13.03.2025)

(Mercator Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache (2019). Methodenpool für sprachsensiblen Unterricht)

## 2. Unterschiedliche geldpolitische Herausforderungen

Die Analyse der beiden Presstexte und der unterschiedlichen Herausforderungen der EZB können die Schüler\*innen problemlos durchführen. Auch das Befüllen der Vorlage für ein Flussdiagramm zur Wirkungsweise von Leitzinsen stellt keine besonders hohe Anforderung für die Schüler\*innen dar. Umgekehrt sind die Schüler\*innen bei der Erstellung eines eigenen Flussdiagramms sehr stark gefordert. Die Auflistung einer logischen Abfolge verschiedener Wirkungen führt teilweise zu Schwierigkeiten. Dies musste im Unterricht mit den Schüler\*innen nachbesprochen werden.

**M5: „Geldpolitische Herausforderungen im Jahr 2015“** – Ausdruck in Klassenstärke oder digital zur Verfügung stellen

**M6: „Aktuelle geldpolitische Herausforderungen“** – Ausdruck in Klassenstärke oder digital zur Verfügung stellen

**M7: „Geldpolitische Werkzeuge der EZB“** – Ausdruck in Klassenstärke

## Adaptionshinweise

Aufgrund der aktuellen dynamischen Entwicklung der Inflationsrate kann dieses Unterrichtsbeispiel nur eine mögliche Struktur aufzeigen. Adaptionen mit Berücksichtigung der laufenden Entwicklungen (Preisentwicklungen, Maßnahmen der EZB und anderer Notenbanken) müssen durch die Lehrpersonen in Abhängigkeit der weiteren Entwicklungen individuell vorgenommen werden (z. B. Aktualisierung der Presseberichte). Zudem würde sich eine Einheit zu den unterschiedlichen räumlichen und sozialen Auswirkungen der Geldpolitik anbieten. Konkret könnte die differenzierte Höhe der Inflation nach EU-Mitgliedsstaaten, daraus resultierend unterschiedliche politische Erwartungen an die geldpolitischen Maßnahmen der EZB sowie deren Entscheidung als gemeinsamer Konsens vertieft werden (z. B. das Wechselspiel der EZB-Ziele zw. Geldwertstabilität und Konjunkturförderung durch ein Herausarbeiten von Entscheidungsebenen: teils auf EU-Ebene (EZB), teils auf nationaler (Parlamente), teils föderalistisch auf niederer Ebene (Bundesland, Bezirk, Gemeinde). In Bezug auf die sozialen Auswirkungen sollte auch, wo immer möglich, auf die soziopolitische Eingebundenheit der Wirtschaftsentscheidungen hingewiesen werden.